v. 25./5. 1895 beschloss Begebung von 300 Aktien Lit. C mit Div.-Recht ab 1./7. 1895, sämtl. à M. 4500. Weitere Erhöh. beschloss die G.-V. v. 31./5. 1906 um M. 5 500 000, von denen M. 3 000 000 in 665 Aktien Lit. D à M. 4500 u. 1 Aktie Lit. E à M. 7500 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906 zu M. 1550 für 25% Einschuss (Agio also M. 425) bezw. M. 2601⅔ (Agio also 706⅔) begeben sind. Der G.-V.-B. v. 31./5. 1906 wegen Begebung der weiteren M. 2 500 000 wurde aufgehoben, vielmehr beschloss die a.o. G.-V. v. 23./1. 1907 Erhöhung des A.-K. um M. 2 500 000 (auf M. 10 000 000) in 1109 Aktien F à M. 2250 u. 1 Aktie G zu M. 4750 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907. Von diesen Aktien v. 1907 dienten M. 2 250 000 zur Übernahme der Hanseatischen Feuerversich.-Ges. in Hamburg (A.-K. M. 3 000 000 mit 20% Einzahl.). Auf 1 Aktie der letzteren Ges. à M. 3000 mit 20% Einzahl. entfiel 1 Aktie der Nord-Deutschen Vers.-Ges. à M. 2250 mit 25 % Einzahl. Die restl. M. 250 000 neuen Aktien wurden v. einem Konsort. zu 133⅓% für den geforderten Einschuss von M. 562.50 übernommen. Die a.o. G.-V. v. 15./4. 1909 beschloss mit Rücksicht auf die Ausdehnung des Geschäfts weitere Erhöh. des A.-K. um M. 2 500 000 (also auf M. 12 500 000). Diese Aktien wurden ausgegeben zu M. 700 gegenüber dem Nennwerte von M. 562.50 als 25% Einzahl. auf die Aktien Lit. H u. von M. 777.78 gegenüber dem Nennwerte von M. 625 als 25% Einzahl. auf die Aktie Lit. J. Die a.o. G.-V. v. 28./10. 1910 beschloss weitere Erhöh. um M. 2 500 000 (also auf M. 15 000 000) in 2500 Aktien Lit. K à M. 1000 (Nr. 1—2500), übernommen von der Deutschen Effekten- u. Wechselbank in Frankfurt a. M. zu M. 350 pro Stück (M. 250 Einschuss à 40% = M. 100 Agio). Die G.-V. v. 6./12. 1912 genehmigte einen Vertrag mit der Allg Spiegelglas-Versich.-Ges. in Berlin-Hamburg betreffend Fusionierung beider Ges. Der Erhöh. des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 16 000 000) in 1000 Aktien L à M. 1000 unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, stimmte die G.-V. v. 6./12. 1912 ebenfalls zu. Diese Aktien erhielten die Aktionäre der Allg. Spiegelglas-Versich.-Ges., sowie M. 300 000 bar. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./7. 1918 um M. 4 000 000 Lit. M. à M. 1000. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Beim Konkurs eines Aktionärs muss in 14 Tagen, im Falle des Todes binnen 6 Monaten eine dem A.-R. genehme Person als Nachfolger vorgeschlagen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie Lit. K, L u. M gewährt 4 Stimmen, die Aktien Lit. F u. H gewähren je 9 Stimmen, die Aktie Lit. J gewährt 10 Stimmen, die Aktien Lit A, B, C, D gewähren je 18 Stimmen, die Aktie Lit G gewährt 19 Stimmen u. die Aktie Lit. E gewährt 30 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 5% zum Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingezahlten A.-K., vertragsm. Tant. an Dir., sodann 4% Div., vom verbleibenden Betrage mind. weitere 20% zum Kapital-R.-F., vom Rest 15% Tant. an A.-R. u. 5% an Beamtenunterst.-F., bis derselbe M. 150 000 enthält, Überrest Super-Div. Der Kapital-R.-F. ist besonders zu verwalten.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Forder. an Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 15 000 000, Rückstände der Versicherten (später fällige Prämien der Transport-Versich. 2 916 824, Ausstände bei Agenten 8 945 847, Bankguth. 3 692 014, do. bei and. Versich.-Ges. 8 627 248, Zs. u. Mieten 421 129, Guth. bei Versich. 1 672 138, Kassa 31 764, Hypoth. 1 872 500, Wertp. 18 927 819, Beteil. bei and. Versich.-Ges. 1 130 569, Darlehen auf Wertp. 163 400, Schatzwechsel 2 382 500, Wechsel 23 624, Grundbesitz 2 650 000, Inventar 1000, Barkaut. 274 554. — Passiva: A.-K. 20 000 000, Prämienüberträge 7 755 718, Schaden-Res. 13 475 773, Guth. anderer Versich.-Ges. 11 443 197, do. der Agenten 733 601, später fällige Rückversich.-Prämien 5 032 256, noch zu zahlende Courtage bezw. Prov. 202 749, do. Kosten 99 376, unerhobene Div. 7241, R.-F. 3 693 746, Spez.-R.-F. I 1 000 000, do. II 1 543 100, Sicherheits-F. für Unfall- u. Haftpflichtversich. 300 000, Talonsteuer-Res. 3335, Kursverlust-Res. 300 000, Beamten-Unterstütz.-F. 129 180, Barkaut. 1 763 656, Gewinn 1 250 000. Sa. M. 68 732 934.

Gewinn 1918: Abschreib. auf Immobil. 25 000, Verlust aus Kapitalanlagen 1 014 577, Verlust aus der Einbruch-Diebstahl-Versich. 439 857, do. Glas-Versich. 52 477, Gewinn 1 250 000, (davon die Aktionäre 720 000, Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 272 442, Beamten-Unterst.-F. 50 888, Sonderrückl. gemäss Kriegssteuer-Sicherungsgesetz 75 000, Vortrag 131 668).

Kurs Ende 1895—1918: M. 1648, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 1550, 1800, —, —, 1600, 1775, 2250, 2000, 2000, —*, —, 1400, —, 1800* pro Stück. Eingef. 25./7. 1895 z. M. 1600 pro Stück. Notiert in Berlin die Aktien A—G. — Die Aktien K Nr. 1—2500 wurden Ende März 1911 durch d. Deutsche Effekt.- u. Wechselbank in Frankf. a. M. an der Frankf. Börse eingeführt, davon aufgelegt M. 1 950 000 am 4./4. 1911 zu M. 460 pro Stück. Aktien Lit. L Nr. 1—1000 sind seit Juli 1913 lieferbar. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1911—1918: M. 530, 507, 500, 496*, —, 350, 400, 500* pro Stück für Aktien K. u. L.

Dividenden 1886—1918: 33⅓, 24, 12½, 12½, 12½, 12½, 12½, 12½, 12½, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 15, 15, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 14, 8, 8, 14, 16, 16%.

Direktion: Gen.-Dir. Arth. Duncker, Dir. J. W. Duncker, Dir. H. Bothe, O. D. Cropp, Alb. Schrameyer, W. Schues.

Aufsichtsrat: (5—10) Vors. Ludwig Sanders, Stellv. Rich. Krogmann, Herm. Münchmeyer, Geh. Rat Cuno, Dr. Melchior, Albrecht O'Swald, Karl Deters, Rud. Sieverts, Hamburg; Hofkammerpräsident Freih. von Kap-herr, Bückeburg; J. F. Schröder, Bremen.

Prokuristen: Otto Rohr, G. Ellerbrock, C. Kirchner, M. L. Arronge, C. Graetz, O. Bajohr, C. Wöhlers, H. A. F. Decker, A. C. Damm, W. C. Reinhold.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank (nur für Aktien Lit. K. u. L.); in Berlin ist keine Zahlstelle vorhanden.